



Kompetenzzentrum für technische Hygiene und angewandte Mikrobiologie
Dr. Schmelz GmbH

Probenahme - Beratung – Anlagentechnik - Analytik

PD Dr.med. Dipl.-Chem. Dipl.-Ing.(FH) Ulrich-Friedrich Schmelz
Leiter des Kompetenzzentrums

Buchenweg 20, 34323 Malsfeld, Deutschland

Zertifikat

Desinfektions – Wirksamkeit (Wirkdynamik) des Verfahrens „STEREX“ im Gerät „CUBUSAN“ gegenüber aerogenen Mikroorganismen am Beispiel des Desinfektions-Indikatorkeims „Enterococcus faecium“ nach DGHM-Empfehlung, entsprechend EN 14476

Geprüfte Serie:

„CUBUSAN“ – ausgerüstet mit „STEREX“ - Plasmatechnologie
STEURER Trocknungs- und Aufbewahrungssysteme GmbH; Staudenstrasse 34
6844 Altach | Vorarlberg | Österreich
Part of WINTERSTEIGER Group; WINTERSTEIGER AG
4910 Ried im Innkreis | Oberösterreich | Österreich

Bewertung:

- Das Plasma-Desinfektionsgerät „CUBUSAN“ mit „STEREX“-Plasmatechnologie der STEURER GmbH, A-6844, Altach, zeigt im Expositionsversuch gegenüber aerogen verteilten Desinfektions-Indikator-Mikroorganismen (Enterococcus faecium nach DGHM) eine Desinfektionswirkung im Sinne der Asepsis:
 - Im Vergleich unbehandelter Luft wird bereits nach 15min eine Absenkung der aerogenen Keimzahl um > 90% erreicht.
 - Nach 60 min wird eine Keimzahlabenkung um > 4 Log-Stufen (99,99%) festgestellt.
- Die Desinfektionswirkung bei fortlaufendem Betrieb des Geräts (> 60min; fortlaufende Desinfektion) entspricht damit unter Prüfung nach EN 14476 einer Eliminierung von bis zu 99,99% der Mikroorganismen in den Wirkklassen A (native Bakterien und Pilze), sowie Wirkklasse B* (begrenzt viruzid, Viruzide Wirkung bei behüllten Viren) der RKI-Liste.
- Damit eliminiert das Verfahren native Bakterien und Pilze (RKI Klasse A), sowie Viren (RKI Klasse B*, begrenzt viruzid; Viruzidie gegen behüllte Viren) in einer Weise, sodass nach der Behandlung / Exposition der Luft keine Infektionsgefahr mehr besteht.
- In das Wirkspektrum eingeschlossen ist auch das neue Virus SARS-CoV-2.
- Grundlage der Bewertung ist das Gutachten der Dr. Schmelz GmbH / Umwelthygiene Marburg GmbH & Co. KG vom 28.12.2020.
- Das Labor ist bezüglich der Untersuchungen entsprechend DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert (DAkKS Berlin). Die Prüfungen erfolgten nach EN 14476.
- Das Verfahren ist gesundheitlich unbedenklich. Die - als unvermeidbares Nebenprodukt - entstehende Ozonkonzentration liegt unter toxikologisch relevanten Konzentrationen.

Malsfeld, den 28.12.2020

Privatdozent Dr.med. Dipl.-Chem. Dipl.-Ing.(FH) Ulrich F. Schmelz (Fachgutachter)